



Gleich nach dem Start wird im Hauptfeld schon mächtig Tempo gemacht.

Traditionelles Velofest an Auffahrt in Diessenhofen

Rund 200 Radfahrerinnen und Radfahrer trafen sich in Diessenhofen zum traditionellen Auffahrtsrennen und für das Gemeindeduell «Schweiz bewegt». Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmenden waren Kinder.

Dieter Ritter (Text und Bild)

RAD. Hunderte von Leuten, Lautsprecherdurchsagen, eine Festwirtschaft und mehrere Stände machten die Schulanlage Letten zu einem grossen Festplatz. Start und Ziel war neben dem Trainingsplatz des FC Diessenhofen an der Lettenstrasse. Der Rundkurs führte südlich über das Eichbüel bis zum Dorfrand von Basadingen, dann über Willisdorf zurück, total 4,4 Kilometer. Es war ein eindruckliches Bild, als die Radfahrer und Radfahrerinnen in engem Gewusel über die Startlinie fuhren. Dass es dabei keine Rempelen gab, beweist die sportliche Einstellung der Konkurrenten.

Am Vormittag um 9 Uhr starteten die U17-Junioren und Frauen der Kategorie FB (Frauen bis 19-jährig). Sie fuhren acht Runden, also rund 35 Kilometer. Ab 10.20 Uhr folgten jüngere Teilnehmer in drei Alterskategorien. Sie starteten im Abstand von je 35 Minuten. Kinder bis 11-jährig fuhren zwei Runden, die U13 drei und die U15 vier. Das Hauptrennen mit den Junioren bis 19-jährig

und der offenen Kategorie Amateure startete um 13.30 Uhr. Diese Teilnehmer absolvierten 25 Runden, was einer Fahrstrecke von 110 Kilometern entspricht. Sieger wurde Matthias Studer aus Aadorf. Er fuhr die Strecke in 2:37 Stunden.

Jeder Fahrer und jede FahrerIn trug einen Aktiv-Chip. Dieser erfasste die Zeit auf eine Hundertstelsekunde genau. «Wir setzen das modernste System ein, das es gibt», erklärte Peter Hänni. Er organisiert die Zeiterfassung an den Rennveranstaltungen des Kantonalverbandes Schaffhausen (Ranglisten sind unter rrc-diessenhofen.ch publiziert).

Gemeindeduell

Am Stand der Organisation Sportnetz Unterthurgau im Foyer der Turnhalle nahm Hanu Fehr Anmeldungen für ein Gemeindeduell entgegen. Fehr ist

Sportkoordinator und Gründer des Sportnetzes. Wer mitmachen wollte, scannte mit seinem Smartphone einen QR-Code und lud ein Zeiterfassungstool. Nach einer sportlichen Tätigkeit, zum Beispiel Velofahren, wurden bei der Rückkehr die geleisteten Minuten der jeweiligen Wohngemeinde gutgeschrieben. Als Belohnung gab es Sponsorengeschenke wie Velolichter, Signalfächer, Reflektorensätze der Suva oder Müsliriegel. Das Duell findet im Rahmen der von Coop organisierten Aktion «Schweiz bewegt» statt. Sie läuft vom 1. bis 31. Mai.

Das Auffahrtsrennen in Diessenhofen wurde zum 40. Mal durchgeführt. In den Jahren 2020 und 2021 musste es wegen Corona ausfallen. In diesem Jahr konnte alles wieder im normalen Rahmen ablaufen.



Das Starterfeld der U15 bei Start und Ziel von Willisdorf her.